



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann** und Fraktion (SPD)

Faire Bedingungen für bayerische Schülerinnen und Schüler – Abschlussprüfungen in allen Schularten anpassen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, wie der inhaltliche Umfang von Abschlussprüfungen an allen Schularten – insbesondere auch die praktischen Prüfungen an den beruflichen Schulen – an die Pandemiesituation angepasst werden kann.

Begründung:

Das Schuljahr 2020/2021 ist bereits jetzt nicht mit vorhergehenden Schuljahren zu vergleichen.

Um faire Bedingungen sicherzustellen, muss der Umfang der Abschlussprüfungen den unterrichteten Inhalten entsprechen.

Eine dementsprechende Überarbeitung und Anpassung der Lehrpläne ist – insbesondere für die praktische Ausbildung an den beruflichen Schulen, die zum Teil gar nicht oder nur ganz eingeschränkt stattfindet – besonders in den Blick zu nehmen.